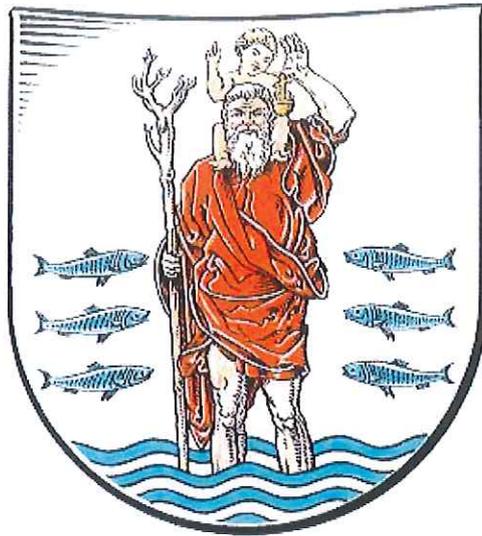


Stadt Kappeln



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Hafenbetrieb und Wasserwerk
der Stadt Kappeln

2 0 1 8

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"

Entwicklung der Erfolgslage

Der Erfolgsplan schließt bei den Erträgen mit 597.800,-- € ab. Die Aufwendungen betragen 709.000,-- €. Daraus ergibt sich ein ausgewiesener Verlust in Höhe von 111.200,-- €. Die Erträge haben sich gegenüber 2017 um 37.000,-- € verringert. Die Aufwendungen erhöhten sich gegenüber 2017 um 300,-- €. Der Jahresabschluss 2016 schloss mit Erträgen in Höhe von 688.505,45 € und Aufwendungen von 698.610,45 € ab.

Der Erfolgsplan wird gegenüber dem Vorjahr durch folgende zu erwartende Entwicklungen beeinflusst:

- Die ab dem April 2014 mit der Holsteiner Wasser GmbH praktizierte Kooperation und Beauftragung der technischen Betriebsführung des Wasserwerkes Kappeln hat sich bewährt und wird im Jahr 2018 fortgeführt. Hierdurch kommt es bei den Personalkosten im Wasserwerk zu einer deutlichen Reduzierung und beim Bezug von Leistungen zu einem entsprechenden Anstieg. Diese Kosten werden im Jahr 2017 erstmalig mit dem Indizes des Statistischen Bundesamt angepasst.
- Die gesamte Steuerungstechnik des Wasserwerkes wird auf einen zeitgemäßen und sicher Standard (SPS) gebracht. Die Maßnahme wurde im Herbst 2017 abgeschlossen und konnte ohne Kreditmittel ausgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann auch mit einer dauerhaften Reduzierung der Kosten für die Wasseraufbereitung in Höhe von 6.000 Euro ausgegangen werden, da die Belüftung des Rohwassers zukünftig mit Umgebungsluft statt mit Technischem Sauerstoff durchgeführt wird.
- Die Instandsetzung der Fischanlandepier im Nordhafen wird im Wirtschaftsjahr noch nicht dargestellt, da die Förderbedingungen des EMFF noch nicht abschließend erläutert sind und hierfür noch umfangreiche Gespräche in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsmöglichkeiten zu führen sind. Für die Maßnahme muss mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 600.000,-- € gerechnet werden, sie wird ggfs. in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan aufgeführt werden. Der Werkausschuss wird sich mit diesem Thema im Rahmen einer Sitzung unter der Überschrift „Zukunft der Fischerei in Kappeln“ beschäftigen.
- Der Gastliegerhafen wird das 13. Jahr während der gesamten Saison zur Verfügung stehen. Die Hafengebühr wurde 2014 von 17 € auf 18 € bzw. 20 € angehoben, die Besucherzahl ging nicht unwesentlich zurück. Durch die gesunkenen Besucherzahlen reduzieren sich die Umsatzerlöse im Gastliegerhafen um 10.000,-- €. Die Sanitäranlagen im Getreidespeicher wurden in der Saison 2008 fertiggestellt und haben sich zur vollen Zufriedenheit bewährt.
- Der neugeschaffene Parkplatz am Südhafen steht das ganze Jahr zur Verfügung und wird Einnahmen in Höhe von 18.000,-- € erwirtschaften.
- Der Wasserabgabepreis an die Kunden im Stadtgebiet Kappeln bleibt auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2017. Der Wasserpreis für den WBV muss von 0,486 € je m³ auf nun 0,391 € je m³ reduziert werden. Der Grund liegt in der der

Überzahlung des Wasserpreises aus dem Jahr 2016, welcher nun wieder im Jahr 2018 abgeschmolzen werden muss. Dieses führt zu einer Verminderung der Einnahmen im Wasserwerk in Höhe von 27.000 Euro.

- Bei den Löhnen und Gehältern wird der Ansatz den tariflichen Erhöhungen den Lohn- und Gehaltskosten angepasst.
- Bei den Sozialabgaben und den Aufwendungen für die Altersversorgung gibt es Veränderungen, die denen der Löhne und Gehältern entsprechen.

Gesamtbetrachtung

Hafenbetrieb

Beim Betriebszweig Hafen können die notwendigen Ausgaben nicht mehr durch entsprechende Einnahmen abgedeckt werden. Für die Zukunft lassen sich keine Nutzungen im Hafenbereich erkennen, die die Einnahmeverluste aus dem Wegfall der Duty-free-Regelung auch nur annähernd kompensieren könnten. Dieses wird beim Eigenbetrieb in den nächsten Jahren zu erheblichen Verlusten führen, die durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln abzudecken sind (§ 8 Eigenbetriebsverordnung). Nicht außer Betracht dürfen bei dieser Darstellung allerdings die positiven wirtschaftlichen und touristischen Effekte bleiben, welche vom Hafen ausgehen. Die Attraktivität des Nordhafens dürfte im Schleswig-Holsteinischen Ostseeküstenbereich einmalig sein und zu einer dauerhaften und verlässlichen Belegung dieses Hafenbereichs führen. Die hier angesiedelten Wirtschaftsbetriebe werden von dieser Attraktivität unmittelbar profitieren.

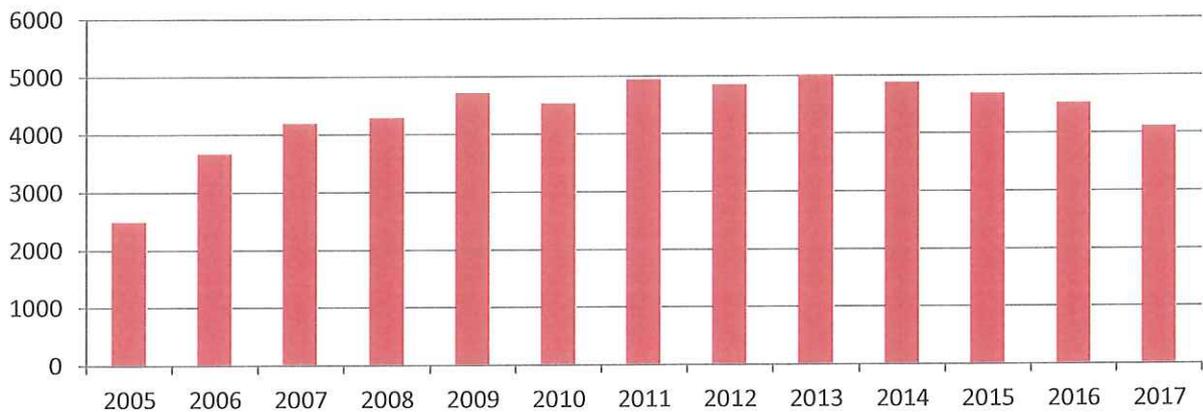
Die Baumaßnahme am Gastliegerhafen wurde im Juni 2005 abgeschlossen. Damit konnte ab Juni 2005 der Betrieb des Gastliegerhafens mit 35 plus 2 Liegeplätzen aufgenommen werden. Dieses Segment des Hafenbetriebes macht weit über die Hälfte der Erträge des Hafens aus und kann seine Aufwendungen zu 100 % selbst tragen.

Die im Südhafen durchgeführte Untersuchung der Stahlspundwand hat den Verdacht erhärtet, dass es hier in den nächsten Jahren zu einer umfangreichen Sanierung kommen oder aber eine völlig neue Nutzungsform im Rahmen der Umgestaltung der Südhafensiloanlage gefunden werden muss.

Die im Jahr 2013 durchgeführte Untersuchung der Kaianlagen im Fischereihafen hat ergeben, dass diese zu einem großen Teil am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind. Auch hier sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Kaianlagen zum Umschlag von Fisch für die zukünftigen Jahre zu gewährleisten. Alternative Nutzungsmöglichkeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Entwicklung der Auslastung des Gastliegerhafens:

Sportboote



Im Jahr 2016 konnten 4.527 Segler im Gastliegerhafen begrüßt werden. Im Jahr 2017 ging diese Zahl weiter auf 4.113 zurück.

Sonstige Entwicklung des Hafenbetriebes:

Jahr	Fahrgäste	Hafenumschlag in t	Fischanlandung in t
2001	16.508	82.725	782
2002	17.248	42.912	602
2003	5.966	46.908	1.481
2004	5.650	40.459	2.049
2005	3.722	27.093	4.100
2006	5.024	32.947	4.291
2007	4.216	15.616	2.375
2008	8.981	18.959	2.877
2009	4.491	6.952	3.914
2010	5.634	15.338	4.828
2011	3.076	4.585	1.902
2012	3.476	5.892	2.677
2013	3.070	4.653	2.247
2014	1.626	0	2.506
2015	1.117	0	2.419
2016	869	0	1.383

Wie der oben aufgeführten Tabelle zu entnehmen ist, haben sich die Zahlen der Fahrgäste und insbesondere des Hafenumschlags in Richtung der wirtschaftlichen Bedeutungslosigkeit entwickelt. Durch die Umnutzung von Kaiflächen im Südhafen ist ein Güterumschlag ab dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Wasserwerk

Die Gesamtwasserabgabemenge lag im Jahr 2016 mit 467.668 m³ um 2.629 m³ höher als im Vorjahr. Die abgegebene Wassermenge im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Kappeln verringerte sich um 24.829 m³ auf 200.774 m³. Dieser Umstand ist durch die Reparatur eines länger bestehenden Rohrbruches zu erklären. An den Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück wurden mit 266.894 m³ 27.458 m³ mehr Wasser abgegeben, auch diese Veränderung ist durch einen Rohrbruch zu erklären. Für 2016 wurde ein Wasserverlust von -967 m³ oder -0,5 % errechnet.

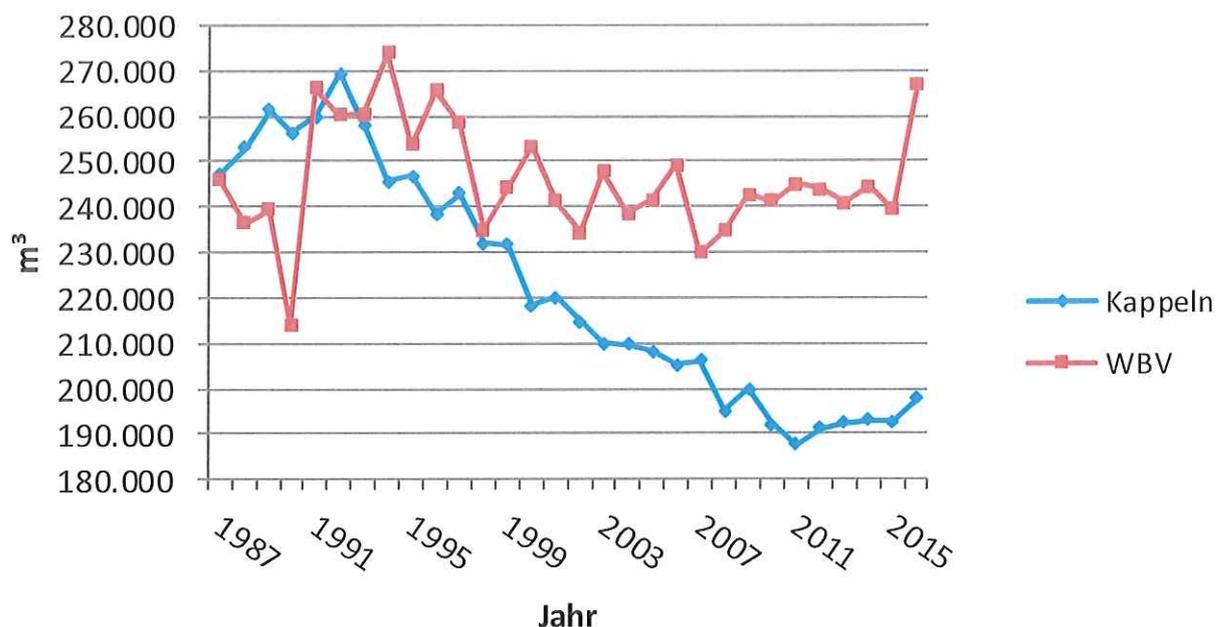
Durchgeführte Wasseruntersuchungen bestätigen die sehr gute Trinkwasserqualität unseres Trinkwassers. Die Werte bei Eisen und Mangan sind ebenfalls sehr gut. Im Sommer 2007 wurde der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VII und im Sommer 2014 der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VIII im Wassermühlenholz in Betrieb genommen. Erste Untersuchung des Trinkwassers auf die nach TrinkwV neu zu untersuchenden Parameter Tritium, Blei-210, Radium und Radon ergaben sehr erfreuliche Werte, die entweder unter der Nachweisgrenze aber in jedem Fall deutlich unter den Grenzwerten liegen.

Entwicklung der berechneten Wasserabgabe und des Wasserverlustes

Jahr	Kappeln in m ³	WBV in m ³	Wasserverlust Kappeln in %
1994	245.559	273.760	2,9
1995	246.934	253.570	2,0
1996	238.493	265.590	2,7
1997	242.971	258.450	3,6
1998	232.002	234.970	6,5
1999	231.738	244.040	5,4
2000	218.274	253.320	7,1
2001	220.164	241.230	5,6
2002	214.779	234.240	7,8
2003	209.924	247.630	6,7
2004	209.712	238.610	7,9
2005	208.092	241.490	7,9
2006	205.121	249.030	8,3
2007	206.116	229.990	6,1
2008	195.187	234.730	10,0
2009	199.990	242.690	7,6
2010	192.094	241.240	6,8
2011	187.675	244.900	6,1
2012	191.212	243.780	-0,8
2013	192.477	240.950	-1,8
2014	193.087	244.320	1,7
2015	192.877	239.436	12,8
2016	197.785	266.894	-0,5

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Wasserabgabe im Versorgungsgebiet der Stadt Kappeln um mehr als 20.000 m³ verringert, dieses bedeutet einen Umsatzverlust von ca. 25.000 € pro Jahr.

Entwicklung der abgerechneten Wasserabgabe



Der Wasserlieferpreis im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Kappeln wird im Jahr 2017 wie auch im Vorjahr 1,14 € je m³ betragen, lediglich die Grundgebühr wurde zum 01.01.2013 moderat angepasst.

Der vorläufige Wasserlieferpreis an den WBV wurde für das Jahr 2018 mit 0,391 € je m³ kalkuliert (Vorjahr 0,486 €)

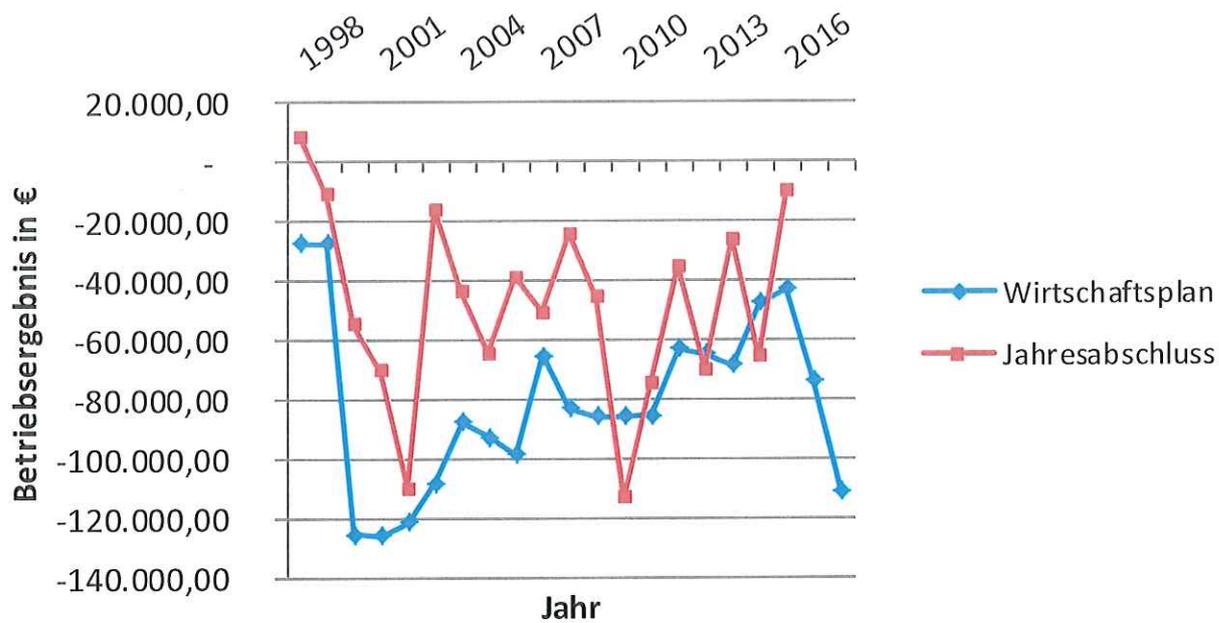
Eigenkapitalausstattung, Liquidität (Stand 31.12.2016)

Nach Kürzung der Bilanzsumme um die Sonderposten und die empfangenen Ertragszuschüsse beträgt die Eigenkapitalausstattung nach Eigenbetriebsverordnung 72 %. Die Eigenkapitalausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und kann als gut bezeichnet werden.

Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2018 schließt mit einem zu erwartenden Verlust in Höhe von 111.200,-- € ab.

Vergleich der Plan- und Istzahlen



Erfolgsplan 2018 (gemäß § 13 EigVO)

		Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
01. Umsatzerlöse				
<u>Umsatzerlöse Hafenbetrieb</u>				
4100 - 4105/1	Hafengebühren	12.000,00 €	12.000,00 €	12.183,80 €
4110 - 4115/1	Schiffs Liegegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.413,35 €
4120 - 4125/1	Kaiegebühren	2.500,00 €	2.500,00 €	1.479,16 €
4130/1	Überladegebühren	- €	- €	- €
4140/1	Lagergebühren	- €	- €	- €
4155/1	Sportbootgebühren	62.000,00 €	72.000,00 €	70.046,61 €
4156/1	Stellplatzgebühren	- €	- €	- €
4160 - 4165/1	Wasser- und Stromlieferungen	26.000,00 €	26.000,00 €	29.777,69 €
4170/1	weiterberechnete Müllgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	1.306,90 €
4180 - 4185/1	sonstige Umsatzerlöse	1.500,00 €	1.500,00 €	573,95 €
Summe der Umsatzerlöse Hafenbetrieb		106.500,00 €	116.500,00 €	116.781,46 €
<u>Umsatzerlöse Wasserwerk</u>				
4200/2	Wassergeld / Grundgebühr	295.000,00 €	295.000,00 €	291.755,78 €
4201/2	Wassergeld WBV Mehly - Faulück (0,391 € / m³)	95.000,00 €	120.000,00 €	170.816,00 €
4202/2	Bauwasser	200,00 €	200,00 €	32,37 €
4210 - 4211/2	Erlöse aus Reparaturen	500,00 €	500,00 €	9.359,14 €
4220/2	Materialverkauf	1.000,00 €	1.000,00 €	550,10 €
4221/2	Erlöse aus Wartungsarbeiten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.832,50 €
4231/2	Stromkosten WBV Mehly - Faulück	19.000,00 €	19.000,00 €	18.755,20 €
4240 - 4241/2	sonstige Umsatzerlöse	2.000,00 €	2.000,00 €	595,04 €
4280/2	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	12.500,00 €	14.500,00 €	13.437,63 €
Summe der Umsatzerlöse Wasserwerk		428.200,00 €	455.200,00 €	509.133,76 €
02. andere aktivierte Eigenleistungen				
5100/2	aktivierte Eigenleistungen	3.000,00 €	3.000,00 €	1.186,39 €
03. sonstige betriebliche Erträge				
5200 - 5210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.800,00 €	20.800,00 €	22.155,76 €
5300/	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	50,42 €
5310/	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	- €	- €	- €
5320/	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	- €	- €
5340/1	Miet- und Pachterträge	20.000,00 €	20.000,00 €	18.872,50 €
5340/2	Miet- und Pachterträge	5.300,00 €	5.300,00 €	5.337,84 €
5360 - 5370/1	sonstige Erträge	13.500,00 €	13.500,00 €	13.115,36 €
5360 - 5370/2	sonstige Erträge	500,00 €	500,00 €	1.871,96 €
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge		60.100,00 €	60.100,00 €	61.403,84 €
Erträge insgesamt:		597.800,00 €	634.800,00 €	688.505,45 €

		Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
04. Materialaufwand				
5400 - 5450/1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	23.000,00 €	23.000,00 €	29.187,95 €
5400 - 5451/2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.000,00 €	20.000,00 €	18.953,21 €
5470/1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.306,90 €
5470/2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	110.000,00 €	107.000,00 €	92.210,45 €
Summe des Materialaufwands		154.000,00 €	151.000,00 €	141.658,51 €
05. Personalaufwand				
<u>Entgelte</u>				
5500/1	Entgelt Beschäftigte Hafen	62.100,00 €	61.800,00 €	54.336,17 €
5500/2	Entgelt Beschäftigte Wasserwerk	49.700,00 €	49.000,00 €	49.459,42 €
5520/1	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
5520/2	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
Summe der Entgelte		111.800,00 €	110.800,00 €	103.795,59 €
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</u>				
5600/1	Sozialversicherung Beschäftigte Hafenbetrieb	12.500,00 €	12.400,00 €	10.757,04 €
5600/2	Sozialversicherung Beschäftigte Wasserwerk	10.000,00 €	9.800,00 €	10.136,12 €
5620/1	Beiträge Berufsgenossensch. Hafenbetrieb	300,00 €	300,00 €	422,85 €
5620/2	Beiträge Berufsgenossensch. Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	- €
5630/1	Umlage VBL Beschäftigte Hafenbetrieb	5.600,00 €	5.600,00 €	3.627,80 €
5630/2	Umlage VBL Beschäftigte Wasserwerk	4.500,00 €	4.500,00 €	3.385,56 €
5650/1	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
5650/2	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
Summe der soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorgung		33.400,00 €	33.100,00 €	28.329,37 €
06. Abschreibungen				
5700/2	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	240,00 €
5710/1	Abschr. auf Sachanlagen Hafenbetrieb	39.000,00 €	39.000,00 €	38.507,00 €
5710/2	Abschr. auf Sachanlagen Wasserwerk	91.000,00 €	91.000,00 €	89.048,56 €
5730/1	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
5730/2	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
Summe der Abschreibungen		131.000,00 €	131.000,00 €	127.795,56 €

		Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
07. sonstige betriebliche Aufwendungen				
5800 - 5810	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €
5820-5830/1	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Hafengeb.	- €	- €	- €
5820-5830/2	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Wasserwerk	- €	- €	2.693,50 €
5840/1	Abschreibungen auf Forderungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5840/2	Abschreibungen auf Forderungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5910/1	Mieten Hafengeb.	7.200,00 €	5.200,00 €	4.860,00 €
5910/2	Mieten Wasserwerk	- €	- €	- €
5911/1	Gebühren Hafengeb.	300,00 €	300,00 €	- €
5911/2	Gebühren Wasserwerk	4.500,00 €	4.500,00 €	3.837,56 €
5912/1	Beiträge Hafengeb.	700,00 €	700,00 €	685,00 €
5912/2	Beiträge Wasserwerk	1.900,00 €	1.900,00 €	2.003,59 €
5920/1	Versicherungen Hafengeb.	1.200,00 €	1.200,00 €	1.538,37 €
5920/2	Versicherungen Wasserwerk	2.100,00 €	2.100,00 €	1.913,34 €
5930/1	Bürobedarf, EDV-Kosten Hafengeb.	700,00 €	700,00 €	524,91 €
5930/2	Bürobedarf, EDV-Kosten Wasserwerk	1.200,00 €	1.200,00 €	809,62 €
5940/1	Telefon Hafengeb.	1.200,00 €	1.200,00 €	871,59 €
5940/2	Telefon Wasserwerk	900,00 €	900,00 €	756,46 €
5950/1	Werbung, Inserate Hafengeb.	- €	- €	- €
5950/2	Werbung, Inserate Wasserwerk	- €	- €	861,60 €
5960/1	Reiseaufwand Hafengeb.	- €	- €	- €
5960/2	Reiseaufwand Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	83,10 €
5961/1	Bewirtung, Geschenke Hafengeb.	500,00 €	500,00 €	248,32 €
5961/2	Bewirtung, Geschenke Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	24,02 €
5970/1	Instandhaltung Gebäude Hafengeb.	1.000,00 €	2.500,00 €	540,58 €
5970/2	Instandhaltung Gebäude, Maschinen und Brunnen Wasserwerk	15.000,00 €	5.000,00 €	14.024,31 €
5971/1	Reparaturen Hafenanlagen	5.000,00 €	15.000,00 €	4.592,04 €
5971/2	Reparaturen Speicher, Verteilernetz und Austauschwasserzähler Wasserwerk	20.000,00 €	20.000,00 €	31.107,22 €
5972/1	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Hafengeb.	7.000,00 €	7.000,00 €	6.532,57 €
5972/2	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Wasserwerk	6.000,00 €	6.000,00 €	3.985,22 €
5973/1	Stromkosten Hafengeb.	5.500,00 €	5.500,00 €	8.359,68 €
5973/2	Stromkosten Wasserwerk	39.000,00 €	39.000,00 €	35.292,13 €
5974/1	Dienstboot/Kfz-Kosten Hafengeb.	- €	- €	- €
5974/2	Kfz.-Kosten Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	502,61 €
5975/1	Kanalgebühren Hafengeb.	200,00 €	200,00 €	- €
5975/2	Kanalgebühren Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	104,30 €
5976/1	Verwaltungskostenbeitrag Hafengeb.	32.000,00 €	32.000,00 €	32.051,76 €
5976/2	Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	32.000,00 €	32.000,00 €	32.051,76 €
5977/1	Rechts- und Steuerberatung Hafengeb.	1.000,00 €	1.000,00 €	300,00 €
5977/2	Rechts- und Steuerberatung Wasserwerk	2.000,00 €	2.000,00 €	2.605,00 €
5978/1	Jahresabschlussprüfung Hafengeb.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.099,85 €
5978/2	Jahresabschlussprüfung Wasserwerk	3.000,00 €	3.000,00 €	3.099,85 €
5981/1	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Hafengeb.	200,00 €	200,00 €	- €
5981/2	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	1.871,59 €
5990/1	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5990/2	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5991/1	sonstige Betriebsaufwendungen Hafengeb.	4.000,00 €	4.000,00 €	3.261,53 €
5991/2	sonstige Betriebsaufwendungen Wasserwerk	4.000,00 €	4.000,00 €	7.652,21 €

		Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
5992/1	sonstige Verwaltungsaufwendungen Hafenbetrieb	1.000,00 €	1.000,00 €	817,64 €
5992/2	sonstige Verwaltungsaufwendungen Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	245,06 €
5993/2	Grundwasserentnahmeabgabe Wasserwerk	55.000,00 €	55.000,00 €	56.395,44 €
5995/2	sonstige Kosten der Wassergewinnung Wasserwerk	1.000,00 €	3.000,00 €	6.517,37 €
Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen		263.200,00 €	264.700,00 €	276.720,70 €
08. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
6200/0	Zinserträge	- €	- €	- €
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6500/1	Zinsen an die Stadt Kappeln Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6500/2	Zinsen an die Stadt Kappeln Wasserwerk	- €	- €	- €
6510/1	Darlehenszinsen Hafenbetrieb	10.400,00 €	11.100,00 €	11.574,65 €
6510/2	Darlehenszinsen Wasserwerk	4.200,00 €	6.000,00 €	7.723,22 €
6530/0	Sonstige Zinsen	- €	- €	- €
Summe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		14.600,00 €	17.100,00 €	19.297,87 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
6700 - 6700/2	Körperschaftsteuer	- €	- €	- €
6701/0	Kapitalertragssteuer	- €	- €	- €
6705/0	Gewerbeertragssteuer	- €	- €	- €
6702/0	Solidaritätszuschlag	- €	- €	- €
Summe der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- €	- €	- €
11. sonstige Steuern				
6800/1	Grundsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6800/2	Grundsteuer Wasserwerk	800,00 €	800,00 €	852,85 €
6805/1	Gewerbekapitalsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6805/2	Gewerbekapitalsteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
6810/2	Kraftfahrzeugsteuer Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	160,00 €
6815/2	Vermögenssteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
Summe der sonstigen Steuern		1.000,00 €	1.000,00 €	1.012,85 €
Aufwendungen insgesamt		709.000,00 €	708.700,00 €	698.610,45 €
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		- 111.200,00 €	- 73.900,00 €	- 10.105,00 €

Erfolgsübersicht 2018

	Betrag insgesamt €	Hafenbetrieb €	Wasserwerk €	aktivierte Eigenleistungen €
01. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	154.000,00	24.000,00	130.000,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	4.000,00	4.000,00	0,00	
02. Entgelte	111.800,00	62.100,00	49.700,00	
03. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	22.500,00	12.500,00	10.000,00	
04. Aufwendungen für Altersversorgung	10.900,00	5.900,00	5.000,00	
05. Abschreibungen	131.000,00	39.500,00	91.500,00	
06. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.600,00	10.400,00	4.200,00	
07. Steuern	1.000,00	0,00	1.000,00	
08. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	
09. andere betriebliche Aufwendungen	263.200,00	71.700,00	191.500,00	
10. Summe der Aufwendungen 1. - 9.	713.000,00	230.100,00	482.900,00	
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
a) Zurechnungen (+)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
b) Abgabe (-)	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
12. Aufwendungen 1. - 11.	713.000,00	230.100,00	479.900,00	3.000,00
13. Betriebserträge				
a) nach GUV-Rechnung	577.000,00	140.000,00	434.000,00	3.000,00
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	4.000,00	0,00	4.000,00	
14. Betriebserträge insgesamt	581.000,00	140.000,00	438.000,00	3.000,00
15. Betriebsergebnis Überschuß / Fehlbetrag (-)	-132.000,00	-90.100,00	-41.900,00	0,00
16. Finanzerträge	0,00			
17. außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderungen des Sonderpostens mit Rücklageanteil	20.800,00			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			
19. Unternehmensergebnis Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-111.200,00			

Vermögensplan 2018

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
1	Zuweisungen der Gemeinde	73.900,00	10.105,00	65.805,37
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
4	Rückflüsse aus Darlehen	0,00	0,00	0,00
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0,00	0,00	0,00
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	3.000,00	3.000,00	4.324,00
7	sonstige Bauzuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Abschreibungen	131.000,00	131.000,00	127.795,56
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
10	Kredite	0,00	0,00	0,00
11	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-2.700,00	266.295,00	0,00
	Summe	205.200,00	410.400,00	197.924,93

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018	Planansatz 2017	R-Ergebnis 2016
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.800,00	20.800,00	22.155,76
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	12.500,00	14.500,00	13.437,63
5	Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	1.000,00	1.000,00	0,00
	Wasserwerk	19.700,00	249.700,00	66.254,98
	gemeinsame Anlagen	0,00	0,00	0,00
7	Tilgung von Krediten	40.000,00	50.500,00	50.137,68
8	Sonstige Ausgaben/Jahresverlust	111.200,00	73.900,00	10.105,00
	Summe	205.200,00	410.400,00	162.091,05

Erläuterungen zum Vermögensplan 2018

Einnahmen:

Zu 1	Verlustausgleich durch die Stadt (§ 8 Abs. 6 EigVO) aus 2017		73.900,00 €
Zu 6	Empfangene Anschlussbeiträge für neue Wasserhausanschlüsse		3.000,00 €
Zu 7	Landeszuschuss Sportboothafen / Abschnitt IV		- €
Zu 8	Abschreibungen		131.000,00 €
	Immaterielle Gegenstände	- €	
	Hafenbetrieb	39.500,00 €	
	Wasserwerk	91.500,00 €	
Zu 10	Darlehen für Sportboothafen		- €
Zu 12	Einsatz freier Liquidität		- 2.700,00 €
			205.200,00 €

Ausgaben

Zu 3	Auflösung der Sonderabschreibungen nach dem Zonenrandförderungs-gesetz		20.800,00 €
Zu 4	Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse mit 1/25stel gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung		12.500,00 €
Zu 6	Investitionen Hafenbetrieb		1.000,00 €
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
		- €	
	Investitionen Wasserwerk		19.700,00 €
	8 neue und erneuerte Hausanschlüsse	16.000,00 €	
	50 neue Wasserzähler	2.700,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
	Investitionen gemeinsame Anlagen		- €
Zu 7	Tilgung von Krediten		40.000,00 €
	Hafenbetrieb	14.000,00 €	
	Wasserwerk	26.000,00 €	
Zu 8	Jahresverlust 2018		111.200,00 €
			205.200,00 €

Finanzplan 2018

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€				
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	66	10	74	50	50
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	4	3	3	3	3
7	sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	128	131	131	131	131
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
11	sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe	198	144	208	184	184

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Ausgaben						
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	22	21	21	20	18
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	15	15	15	15	15
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	0	1	1	100	1
	Wasserwerk	66	250	20	150	50
	gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0
7	Tilgung von Krediten	50	50	40	42	44
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
	Summe	153	337	97	327	128

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	in T€				
		2016	2017	2018	2019	2020
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich	0 66	0 10	0 74	0 50	0 50
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	62	64	66	68	70
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018
Anzahl und Bewertung der Stellen

Bemerkungen
ATZ = Altersteilzeit
ku = künftig umwandeln
kw = künftig wegfallend
Tz = Teilzeit / Stunden

		Fachbereich/Abteilung		Stellenplan 2017			besetzt am 30.6.17			Stellenplan 2018			
Lfd.Nr.	Lfd.Nr.	Art-/Funktionsbezeichnung		B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	
2018	2017	A/UA Haushaltsplan											
		100 Eigenbetriebe											
		<u>Hafen</u>											
1	1	Hafenmeister/-in	Borkowski		1	6		1	6		1	6	
2 - 3	2 - 3	Raumpfleger/-in	Gresing-Schack; Tz 2,9 Weiß Tz 11,9		2	1		2	1		2	1	Tz. 14,8 Std.
		<u>Wasserwerk</u>											
4	4	Wassermeister/-in	N.N.		1	9					1	9	Nicht besetzt während der Kooperation mit Holsteiner Wasser
5	5	Wasserwerker/-in	G. Raatz		1	5		1	5		1	5	
6	6	Raumpfleger/-in	Weiß		1	2		1	2		1	2	Tz 6,0